Finanziert von der
Europäischen Union

## 1. Persönliche Fragen (Warm-up)

Antworte kurz:

1. Welche Umweltprobleme findest du wichtig?
2. Wie trennst du deinen Müll?
3. Versuchst du, Plastik zu vermeiden? Warum?
4. Wie oft benutzt du öffentliche Verkehrsmittel?
5. Fährst du Fahrrad?

## 2. Multiple Choice

Kreuze an:

1. Wie sparst du Energie?
   ☐ Ich lasse das Licht an
   ☐ Ich schalte das Licht aus
   ☐ Ich benutze mehr Strom

2. Was ist umweltfreundlich?
   ☐ Plastik benutzen
   ☐ Fahrrad fahren
   ☐ Müll wegwerfen

## 3. Satzanfänge

Ergänze:

- Ich finde wichtig, dass …
- Für mich ist Klimaschutz …
- Ich versuche …

## 4. Partnerarbeit

Frage deinen Partner:

- Was kaufst du: regionale oder importierte Produkte?
- Welche schlechten Gewohnheiten möchtest du ändern?

Schreibe 2 Sätze über deinen Partner.

## 1. Diskussionsfragen

Diskutiert in Gruppen:

1. Welche Umweltprobleme sind heute am dringendsten? Warum?
2. Reicht individuelles Verhalten aus, um die Umwelt zu schützen?

Finanziert von der
Europäischen Union

## 2. Meinungsfragen (Begründung!)

1. Was bedeutet „nachhaltig leben“ für dich persönlich?
2. Welche Technologien können die Umwelt retten?
3. Sollte man weniger Kleidung kaufen? Warum?

## 3. Zukunftsaufgabe

Kennst du umweltfreundliche Städte in Europa?
https://www.tiktok.com/@gemeinsamfuerdiezukunft?is_from_webapp=1&sender_device=pc
Such hier auf der Tik-Tok Seite ein Video, wo die Schüler über die grünste Stadt Europas berichten. Welche Stadt ist das?

Beantworte diese Fragen!

- Wie stellst du dir eine nachhaltige Stadt vor?
- Was sollte sich in der Schule ändern?

## 4. Mini-Aufsatz (5–6 Sätze)

https://www.tiktok.com/@gemeinsamfuerdiezukunft?is_from_webapp=1&sender_device=pc
Suche hier ein Video, in dem ein Schüler darüber erzählt, was er für die Umwelt tut

Thema: Beantworte diese Frage anhand des Videos!

„Was kann ich persönlich für die Umwelt tun?“

**„Mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen der Autor*innen und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der Tempus Közalapítvány wider. Weder die Europäische Union noch die fördernde Stelle können dafür verantwortlich gemacht werden.“**

**2; Von der Europäischen Union finanziert – Projektnummer: 2023-2-HU01-KA220-SCH-000169980**